

How-To Selbstbestimmungs-Gesetz (SBGG)

Infos für alle, die das SBGG nutzen möchten - oder sich noch nicht sicher sind

Input, Tipps, Antworten auf Fragen, Vernetzung

Von Menschen aus dem TIAN* Selbsthilfe und Peer-Beratungs-Umfeld

Willkommen

Geplanter Ablauf

Vorstellung, Arbeitsweise, Disclaimer

Info-Teil

- Was kann das SBGG, was nicht
- Der optimale Ablauf und was schief gehen kann
- Die Konsequenzen
- Reflektionsangebot für „divers“ oder „ohne Eintrag“

Kurze Pause, Fragen können anonym eingereicht werden

Fragen und Antworten

Zusammenfassung, Handout

Vernetzung in Zirkeln (im Garten)

Ende ca 21:00

Wie wir hier zusammen sind

Vertraulichkeit, Achtung & Achtsamkeit
zuhören, Raum geben, fragen

Wissen nicht voraussetzen
Differenzen aushalten

Wohlwollen, Fehlerfreundlichkeit

(Zwischen)fragen sind okay
Störungen haben Vorrang
Gehen und zurückziehen jederzeit
okay

Es gibt nicht sowas wie einen „Sicheren Raum“
Wir existieren in einer realen Welt
Wir alle tragen Wunden und haben Wunden verursacht
Dieser Raum versucht
Die laute Außenwelt leiser zu stellen
Und die Stimmen zu verstärken
Die anderswo kämpfen müssen um gehört zu werden
Dieser Raum wird nicht perfekt sein
Er wird nicht immer sein
Wie wir uns wünschen wie es sein soll
Aber
Dies wird unser gemeinsamer Raum sein
Und
Wir werden daran arbeiten
Seite an Seite

Beth Strano

Disclaimer

Wir haben keine endgültigen Wahrheiten

Wir können und dürfen keine Rechtsberatung machen

Wir können und wollen (hier) keine Transberatung leisten

Wir geben unser Wissen, Erfahrungen und Einschätzungen

Wir möchten die bestehenden Angebote ergänzen und die knappen Beratungsangebote ein wenig entlasten

Was regelt das SBGG?

Geschlechtseintrag⁽¹⁾ im Personenstand ändern,
gleichzeitig die Vornamen (ggf Änderungszwang!)

Was regelt das SBGG nicht?

Bewilligung medizinischer (trans) Maßnahmen

„Berechtigung“ zu gegenderten Räumen⁽²⁾

Schutzrechte als trans / nichtbinäre Person⁽³⁾

Handhabe gegen *-feindliche Haltungen oder Aktionen

(1) vier Optionen: m/w/d/-

(2) sehr knifflige Rechtslage

(3) ausser Offenbarungsverbot

Die Voraussetzungen

Volljährig⁽¹⁾ und geschäftsfähig (sonst mit Zustimmung)

Deutsche Staatsangehörigkeit oder Aufenthaltserlaubnis oder „Blaue Karte“⁽²⁾

Die neuen Vornamen „entsprechen dem gewählten Geschlechtseintrag“

(1) „Beratung“ bei Minderjährigen

(2) Siehe SBGG.Info

Die neuen Vornamen...

Die Anzahl der Vornamen darf verändert werden! ⁽¹⁾

müssen „dem gewählten Geschlechtseintrag entsprechen“ (§2(3))
= in Summe soll „das Geschlecht erkennbar sein“ ⁽²⁾

Es gelten die gleichen Vorgaben wie bei Geburten
(Erkennbarkeit, maximal 5, keine Eigen-/Markennamen, etc.)

„Gerichts- und Gewohnheitsrecht“

Bei (zukünftigem) Zurückwechseln gelten auch die alten Vornamen

⁽¹⁾ Rundmail von BMI

⁽²⁾ Spezialfall „divers“ und ohne Eintrag

Wenn es optimal läuft

Anmelden beim Standesamt – Geburts- oder Wohnort,
Bestätigung geben lassen

Drei Monate Wartezeit, dann drei Monate für die Erklärung

- Klarwerden über Eintrag und Vornamen
- Termin für die Abgabe der Erklärung holen
- Unterlagen abfragen, besorgen, bereit legen

Beim Standesamt die Erklärung persönlich abgeben, unterschreiben

- Wenn im Geburtsstandesamt: Sofort gültig
- Sonst: Wird an das Geb'Standesamt geschickt;
gültig, sobald dies die Bestätigung schickt

Neue Ausweispapiere, Führerschein, Karten, Zeugnisse, etc. holen

Was schief gehen kann

Das Standesamt⁽¹⁾

- lehnt die gewünschten Vornamen ab
- will die Anzahl der Vornamen nicht ändern

Oder gar

- will zusätzliche Unterlagen, Nachweise, Gutachten
- erklärt sich nicht zuständig
- lehnt die Bearbeitung komplett ab

⁽¹⁾ Wohn- oder Geburtsort

Und dann?

Ggf. Vertrauensperson mitnehmen

Mit der Unterschrift unter der Erklärung ist alles final!

Diskutieren, eskalieren, Hilfe holen, Rechtsmittel

Schriftliche Ablehnung mit Rechtsbehelfsbelehrung fordern

Fristgerechter Widerspruch

Professionelle Rechtsberatung dazu holen

Wenn's geklappt hat: Die Konsequenzen

Staatlich: Fast keine, ausser „Post vom Amt“

Alltag: Von Akzeptanz abhängig

Komplettouting gegenüber allen Behörden

- Melde- und Bundesbehörden, Steuern, „Flensburg“, etc.
- ggf neue Rentenversicherungsnummer
- Elternschaft, Geburtsurkunden, Ehe/Partner'innenschaftsurkunden

Neue Papiere, Zeugnisse, Kontodaten, Outing im Job

Konfusion bei Krankenkassen bei bestimmten Leistungen

Bei „divers“ oder ohne Eintrag

- Reisepass / Visa in bestimmten Ländern
- Probleme mit Antrags-Kassenleistungen für Transition
- generelle Überlegungen...

Reflektionsangebot zu „divers“ / ohne Eintrag

- Welche Erwartungshaltung habe ich wenn ich meinen Personenstand ändere? (im Inneren / im Außen)
- Bin ich ok damit überall als nicht-binäre Person aufzutreten?
- Habe ich Strategien bei potenziellen Schwierigkeiten?
 - reisen mit einem Reispasseintrag "X" / binär gegenderte Räume / keine neue Regelung im Arbeitsschutz
- Wie geht es mir bei Alltagsaktivitäten (Minderheitenstress)?
 - Mit dem SBGG ist keine größere "Akzeptanzwelle" von trans* / inter* / nicht-binärem Geschlecht zu erwarten.
 - Behörde: übergriffige Fragen, Gesprächswunsch die Sachebene zu verlassen, "reduziert werden auf "Geschlechterthemen"
 - Medizin: Ggf. Aussagen sich eine andere Praxis für die gewünschte Behandlung zu suchen.
 - Sichtbarkeit kann auch zu „positiver Diskriminierung“ führen.
- Brauche ich eine Kostenübernahme für medizinische Transitionsoptionen?
- Habe ich ein unterstützendes Netzwerk / unterstützende Menschen?

Kurze Pause!

Für die Fragen / Antworten Runde können Fragen auch anonym auf den Karten eingereicht werden.



Für Kontakt, Handout, Links, etc.

<https://blog.enby-box.de/how-to-selbstbestimmungs-gesetz-sbagg/>

Fragen und Antworten



Für Kontakt, Handout, Links, etc.

<https://blog.enby-box.de/how-to-selbstbestimmungs-gesetz-sbagg/>

Schlussrunde



Für Kontakt, Handout, Links, etc.

<https://blog.enby-box.de/how-to-selbstbestimmungs-gesetz-sbgg/>

Danke für eure Teilnahme!

Zeit für freie Vernetzung in Zirkeln



Für Kontakt, Handout, Links, etc.

<https://blog.enby-box.de/how-to-selbstbestimmungs-gesetz-sbagg/>